

Landkreis gibt für Hospiz-Neubau 450 000 Euro

Oberallgäu/Kempton Weil das Hospiz in Kempton überlastet ist, planen die Verantwortlichen einen Neubau und damit eine Erweiterung von acht auf bis zu 16 Plätze. Das kostet 6,9 Millionen Euro. Der Landkreis Oberallgäu wird sich daran (wie die Stadt Kempton) mit 450 000 Euro beteiligen. Den Zuschuss bewilligte der Oberallgäuer Kreisausschuss einstimmig. Von den Gesamtkosten hat der Hospizverein bereits 3,6 Millionen Euro über Spenden und Rücklagen finanziert. Eine weitere Million decken der Bezirk, die Kartei der Not (das Leserhilfswerk unserer Zeitung) sowie verschiedene weitere Stiftungen ab. Der Hospizverein hofft, noch mindestens 400 000 Euro an Spenden aufzutreiben. Der Kreditbedarf soll höchstens eine Million Euro betragen. (*uw*)